

Wieder einmal heißt die Künstlerin, der wir unser Titelbild verdanken, Beate Heinen.

Der schwere Stein – unübersehbar das Kreuz darauf - ist weggerollt.

Österliches Licht erfüllt das leere Grab. Schon erfasst es auch den kahlen Baum. Bald werden sich neue Knospen zeigen. Erste Blumen – Hinweise des Lebens - sind schon da. Das Bild zeigt uns Strahlen in alle Richtungen.

Sind es Hinweise, ebenfalls auf die Suche nach dem Auferstandenen zu gehen? Und werden auch wir ihm persönlich begegnen?

Die vielen Felder des Bildes scheinen jene Orte zu sein, in denen Jesus Menschen begegnen will. Beim Beten oder Arbeiten, in christlicher Gemeinschaft, aber auch in Phasen des Suchens und Zweifelns.

Am Osterfeuer entzünden wir die Osterkerze, das Licht Christi des Auferstandenen in unserer Mitte. Er ist das Licht der Welt, das uns den Weg zeigt.

Lassen wir uns vom österlichen Licht umfassen.

*Jesus, wenn Fragen und Zweifel uns quälen,
dann komm uns entgegen im Licht deiner Auferstehung.
Umarme uns, Herr, mit der Glut deiner Liebe.
Und wir werden spüren: Dein Licht und deine Wärme
umfassen uns immer und ewig.*

Ein gesegnetes Osterfest in der Freude über den Auferstandenen

wünscht Ihr Pfarrer Peter Miscik und der neugewählte Pfarrgemeinderat

Inhalt:	Blitzlichter	Seite 2	Wussten Sie, ...	Seite 5
	Pfarrgemeinderatswahl	Seite 3	Termine 2017	Seite 6
	Aus dem Pfarrleben	Seite 4	Aus dem Pfarrleben	Seite 7-8
	Wort des Herrn Pfarrers	Seite 5	Blitzlichter	Seite 9-10

*** BLITZLICHTER * BLITZLICHTER * BLITZLICHTER ***



ERSTKOMMUNION 2017:

Am 26. Februar stellten sich jene 12 Kinder, die am **Sonntag, den 7. Mai 2017** die Heilige Kommunion das erste Mal empfangen werden, im Rahmen des Gottesdienstes der Pfarrgemeinde vor. Die Erstkommunionvorbereitung begann bereits im Dezember 2016. Die Gruppe hat u.a. in der Fastenzeit den Kinderkreuzweg jeweils am Freitag Nachmittag und einen eigenen Kreuzweg am 02.04. gestaltet. Sie sind eine recht lebendige Gruppe und bringen viel Frische und Energie in unsere Pfarre ein. Wir begleiten sie als Pfarrgemeinde mit unserem Gebet und wünschen ihnen, dass sie viel Freude in der Kirche erfahren und die Nähe Jesu in der Eucharistie immer mehr spüren können.



FIRMUNG 2017:

Unter dem Motto „Lasst euch aufbauen zu einem Haus aus lebendigen Steinen“ bereiten sich bereits seit Ende November 38 Firmkandidaten in 4 Firmgruppen auf das Sakrament der Firmung vor. 9 Firmbegleiter/innen haben sich bereit erklärt, die Jugendlichen dabei zu unterstützen und zu begleiten. Am 14. Jänner haben sich die Firmkandidaten in einem Gottesdienst der Pfarre vorgestellt und ihre Bereitschaft bekundet, dem Ruf Gottes zu folgen. Aufmerksamen Beobachtern wird vielleicht schon das eine oder andere Lebenszeichen der Firmlinge im Pfarrleben aufgefallen sein:

Unsere Firmlinge haben bereits beim Pfarrstand am Adventmarkt im Schloss kräftigst mitgeholfen, am 2. Fastensonntag einen Fair trade – Markt organisiert, bei dem auch Kaffee und Kuchen serviert wurde und Firmlingsgottesdienste mitgestaltet.

Wir bitten Sie, unsere Firmkandidaten auch weiterhin mit Ihrem Gebet und Ihrem Wohlwollen zu begleiten!

FIRMTERMIN:

Sonntag, 28. Mai, 14.00 Uhr, in der Basilika Frauenkirchen, gemeinsam mit Firmlingen aus Frauenkirchen und Gols.



*** PFARRGEMEINDERATSWAHL * PFARRGEMEINDERATSWAHL ***

PFARRGEMEINDERATSWAHL am 18. und 19.3.2017:

BEKANNTGABE DES WAHLERGEBNISSES:

Von **1.415 Wahlberechtigten** gaben **339** Halbturner und Halbturnerinnen ihre Stimme ab. Das entspricht einer **Wahlbeteiligung von 23,96 %**, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

Folgende Kandidaten wurden gewählt bzw. dem PGR für die Periode von **2017 bis 2022** gehören somit nachstehende Personen an:

Pfarrer Dr. Peter MISCIK



LUNCZER
Josefa



RAPP
Franziska



RUPF
Maria



SACK
Erika



CSOKAY
Michael



NACHTNEBEL
Ing. Peter



ULLRAM
Franz



WIMMER
Walter



KROPF
Susanna



SCHNEIDER
Marika



**SCHIENER-
WIMMER**
Martina



In der konstituierenden Sitzung vom **06.04.2017** wurden nachstehende Funktionen vergeben:

RATSVIKARIN: Erika Sack

KASSIERIN: Josefa Lunczer

SCHRIFTFÜHRERIN: Franziska Rapp

Zusätzlich wurde Frau **SCHIENER-WIMMER Martina** in den PGR **kooptiert**.

VORSTAND:

Pfarrer Peter Miscik, Ratsvikarin Erika Sack, Kassierin Josefa Lunczer, Schriftführerin Franziska Rapp

Mitglieder des **DEKANATSRATES:** RVin Erika Sack

RECHNUNGSPRÜFER: Berthold Peck und Rudolf Novak

Der **WIRTSCHAFTSRAT** besteht aus: Pfarrer Miscik als Vorsitzenden, RVin Erika Sack, Josefa Lunczer, Franz Ullram, Peter Nachtnebel, Csokay Michael

BAUBEAUFTRAGTER: Peter Nachtnebel

* AUS DEM PFARRLEBEN * AUS DEM PFARRLEBEN *

Folgende **FACHREFERENTEN** wurden bestellt:

Gottesdienst/Liturgie/Spiritualität: Susanna Kropf, Franziska Rapp, Erika Sack

Zeugendienst/Verkündigung: Erika Sack

Nächstdienst/Caritas: Maria Rupf

Gemeinschaft / Gemeindeaufbau: Susanna Kropf, Marika Schneider

Kath.Jungschar/Ministranten/Kath Jugend: Susanna Kropf, Marika Schneider

Kath. Arbeitnehmer/innenbewegung: Erika Sack



Herr, unser Gott, du berufst Frauen und Männer, in besonderer Weise am Aufbau der Kirche mitzuwirken und die Welt im Geist des Evangeliums mitzugestalten. Wir sagen dir Dank für die Arbeit des Pfarrgemeinderates in den vergangenen Jahren, für das, was er in der Öffentlichkeit tun konnte, und für alles, was er im Verborgenen durch dich bewirkt hat.

Ein Vergelt's Gott auch dem Wahlvorstand, besonders Thury Franziska und Meszlenyi Stefan.

Besonders danken wir für die Arbeit jener Mitglieder des Pfarrgemeinderates, die nun aus dieser Arbeit ausscheiden:

Peter BRUNNER

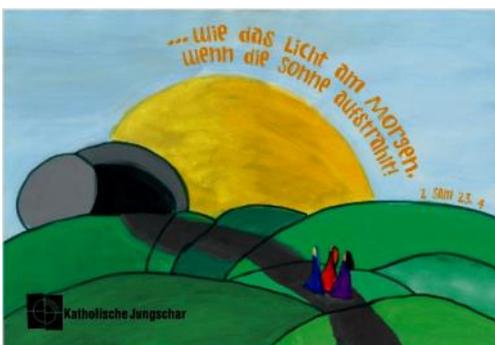
Christine HOFFMANN

Michael MANTLER

Paul TISCHLER

Maria Mag. ULLRAM.

Wir sagen Dank für alles, was sie für uns und für andere getan haben und was du durch sie gewirkt hast.



Die österreichweite „Ostergrußaktion“ der Katholischen Jungschar besteht seit 1969. Seitdem gestalten Jahr für Jahr Kinder das Bild für die Aktion. Das Ostergrußmotiv 2017 wurde von unserer **HANNAH SCHWARZBARTL** gemalt. Sie hat im Rahmen des Religionsunterrichts in der Klosterschule Neusiedl am See an der Malaktion der Diözese Eisenstadt teilgenommen. Herzlichen Glückwunsch, liebe Hannah, wir sind stolz auf unsere Ministrantin.

Das Bild zur Ostergrußaktion zeigt das Grab Jesu – der Stein ist weg gerollt. Die drei Frauen sind auf dem Weg zum Grab, um den Leichnam zu salben. Hinter dem Grab geht strahlend groß und kräftig die Ostersonne auf. Sie kündigt symbolisch das freudige Ereignis an: Das Grab ist leer! Jesus lebt! Er ist auferstanden! Auf das traurige Ereignis des Todes und die dunklen Tage der Trauer strahlt nun das Licht des Ostermorgens.

Nach den Messen zu Ostern werden wir Ihnen die Ostergrußkarten überreichen und wollen so die Begeisterung der frohen Botschaft vermitteln und zum freudvollen Tun in der Geborgenheit des Glaubens anregen.

*** WORT DES HERRN PFARRERS**



Liebe Halbturnerinnen und Halbturner, liebe Pfarrgemeinde,

In vielen Ländern Europas wachsen die Probleme, Politiker werden kritisiert, Populismus greift um sich. Politische Kultur in alten demokratischen Ländern: USA, Frankreich erlebt eine Krise. Woran liegt das? An der Demokratie selbst! Um es klar zu sagen: ich möchte in keinem anderen politischen System als in der Demokratie leben. Aber gleichzeitig sehe ich, dass die Demokratie als solche nicht die Kraft hat, einige Probleme zu lösen. In der Demokratie ist es möglich Lügengeschichten in den Medien zu verbreiten, zu stehlen, Hass zu schüren. Jemand hat einmal gesagt: „Gut funktionierende Demokratie lebt aus Quellen, die sie selbst nicht erschaffen hat.“ Anstand, Liebe zur Wahrheit, Bereitschaft zur Versöhnung, das und vieles mehr kann die Demokratie nicht garantieren. Das liegt in der Verantwortung eines jeden einzelnen Menschen. Darum lebt die Demokratie aus den Menschen, die die demokratische Gesellschaft bilden und mit ihren Werten die Gesellschaft unterstützen: aus uns. So hat jeder von uns die Verantwortung die Werte zu leben, die auch anderen zu gute kommen. Wenn jemand nur auf seine eigenen Rechte pocht und zu diesen Werten nicht beiträgt, der schwächt die Demokratie.

In den österlichen Tagen schauen wir auf Christus, der für das Volk (griechisch: demos, das ist die Wurzel des Wortes „Demokratie“) sein Leben hingegeben hat. Ein einzelner Mensch – und doch, was für ein Beitrag für viele, für alle! Auch wir können in diesen Tagen die Politikerinnen und Politiker mit unserem Gebet unterstützen, damit sie die richtigen Entscheidungen für uns alle treffen. Gleichzeitig sollen wir innerlich wachsen, damit wir mit unserer Güte, Wahrhaftigkeit und mit dem Einsatz für andere ein Beitrag für die demokratische Gesellschaft sind.

Im Zeichen der Begegnung mit der Liebe Gottes im Auferstandenen Christus wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest.

Halbturn, den 07. April 2017

Peter Miscik
Ihr Pfarrer Peter Miscik

*** WUSSTEN Sie,**

... dass.. es ab dem Jahr 2017 auch in Österreich die „verbindliche“ Bibelausgabe für Liturgie, Schule, Familie und Seelsorge gibt. Laut dem Projektleiter dem mittlerweile emeritierte Erfurter Bischof Joachim Wanke handelt es sich um eine „moderate Revision“, die die frühere, 30 Jahre alte Fassung „weithin bewahrt“ habe. Zehn Jahre haben die Arbeiten gedauert, rund 70 Fachleute haben mitgewirkt, um die 1979 erschienene Version abzulösen. Was ist neu? Hier nur einige Punkte: Der Name Gottes „Jahwe“ wird durch HERR wiedergegeben (in Großbuchstaben). An vielen Stellen des Evangeliums folgt man genauer dem griechischen Text.

In den Paulusbriefen wird die Anrede „Brüder“ mit „Brüder und Schwestern“ wiedergegeben, was der griechischen Sprache entspricht (dort kann das Wort „Brüder“ auch eine Gruppe von Menschen bedeuten). In Römer 16,7 darf die Apostelin Junia endlich wieder, wie in der Urkirche, weiblich sein, erst durch Korrekturen im Mittelalter wurde aus Junia der Mann Junius. Die Psalmen klingen auch teilweise neu – hier wurden einige Sprachbilder näher am hebräischen Text übertragen

Nur wer die Bibel liest, wird den Unterschied bemerken. Erst nach Erscheinen der neu gestalteten Messbücher – geplant ab November 2018 mit Beginn des Lesejahres C – werden uns die neuen Texte im Gottesdienst nahegebracht.

Pfarre Halbturn

Kirchenplatz 2

7131 Halbturn

Pfarrer: Dr. Peter Miscik

Tel.: 02172/8632-0

Mail: halbturn@rk-pfarre.at

www.pfarrehalbturn.at

Pfarrkanzlei: Montag 15.00—17.00 Uhr

Donnerstag 15.00—17.00 Uhr

Ratsvikarin: Erika Sack, Tel.: 0650/41 64 751

Pfarrkirche zum Heiligen Josef

Gottesdienstordnung:

SONNTAG: 08:00 Uhr HI. Messe

10:00 Hochamt

14:00 Andacht

SAMSTAG: 19:00 Uhr HI. Messe im Sommer

18:00 Uhr HI. Messe im Winter

WERKTAGS: 07:15 Uhr oder 18:00/19:00 Uhr

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der wöchentlichen Gottesdienstordnung, die auch auf der Homepage zu finden ist.

*** TERMINE 2017 * TERMINE 2017* TERMINE 2017 * TERMINE 2017**



Aus dem Dunkel ins Licht

Gott, du willst sie neu wecken, die Sehnsucht in uns,
wenn wir sie haben einschlafen lassen und zugedeckt mit den Billigan-
geboten unserer Zeit.
Gott, du willst sie neu schaffen, die Freude in uns,
wenn wir sie vernachlässigt und ein-
gefroren haben
in der Kälte unserer Tagesordnun-
gen.
Gott, du willst sie neu beleben, die Hoffnung in uns,
wenn wir ihr gekündigt und gemeint haben,
wir könnten auch ohne sie ganz gut zurechtkommen.
Gott, du willst es ergreifen, das mü-
de Herz in uns,
damit wir es in deine Hände legen
und du uns führen kannst
aus dem Dunkel in dein wunderba-
res Licht.

Paul Weismantel



Begleiter durch DIE ÖSTERLICHEN TAGE

Gründonnerstag, 13. April, 19:00 Uhr:



Die Feier vom letzten Abendmahl mit Kommunion der Pfarrfamilie unter beiden Gestalten, anschließend Anbetung (Ölbergstunde)

Karfreitag, 14. April, Fast- und Abstinenztag:



15:00 Uhr: Kreuzwegandacht

19:00 Uhr:

*Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Bitte bringen Sie zur Kreuzverehrung eine Blume mit !*

Karsamstag, 15. April, Besuch des Grabes Christi



Osternacht, 20:00 Uhr

Die Feier der Auferstehung des Herrn, Lichterfeier, Tauferneuerung (Osterkerzen können vor der Kirche gekauft werden).

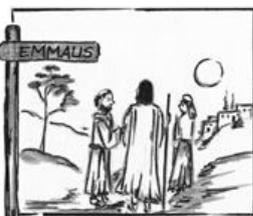
Ostersonntag, 16. April, Auferstehung des Herrn



08:00 Uhr: Heilige Messe

10:00 Uhr:

Feierliches Hochamt gestaltet vom Kirchenchor jeweils mit Speisensegnung



Ostermontag, 17. April:

Emmausgang: 6:45 Uhr:

Treffpunkt vor der Kirche

09:00 Uhr: Messfeier

Änderungen möglich. Details und zusätzliche weitere Termine entnehmen Sie bitte der wöchentlichen Gottesdienstordnung.

*** AUS DEM PFARRLEBEN * AUS DEM PFARRLEBEN ***

VISITATION 5.3.2017



Mit dem Pfarrgemeinderat



Mit dem Gemeinderat



Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“.

*** AUS DEM PFARRLEBEN * AUS DEM PFARRLEBEN ***

VISITATION 5.3.2017



Beim **Fastensuppenessen**, das einen Reinerlös von € 860,- erzielen konnte, gab es Gelegenheit, mit dem Bischof ins Gespräch zu kommen.



Ein herzliches Vergelt's Gott allen Köchen, Helfern und Essern.

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“.

* IST IHNEN AUFGEFALLEN, ...

... dass vor dem Begräbnisgottesdienst von Herrn Hannak nicht mehr das Kreuz auf die Bahre „geschnallt“ wird ? Es ist allerdings weder vergessen worden, noch ist der Verstorbene—wie schon gemunkelt wurde—aus der Kirche ausgetreten. Es ist einfach nicht mehr zeitgemäß und wird in Halbturn—wie schon in vielen anderen Gemeinden—nicht mehr gemacht.

... dass die Kirchenleuchter intensiver strahlen ? Das liegt an den 100 LED-Kerzen, die um Weihnachten ausgetauscht wurden und nun im Einsatz sind. Sie ersetzen die bisherigen 30-Watt-Kerzen, benötigen jetzt 3 Watt und sollen eine Energieersparnis von 85 % ergeben. Auch die Beleuchtung der Christbäume, die schon in die Jahre gekommen war, wurde durch LED-Kerzen ersetzt, die einzeln einzuschalten sind.



Wir sind jetzt als Sänger in den Messen nicht nur selbst gefordert, unterstützt werden wir nach Möglichkeit auch durch Sepp Kaintz an der Orgel

und einer spontan entstandene 6er-Gitarrengruppe.

DANKE !

... dass uns in den Heiligen Messen nach dem plötzlichen Ableben von Herrn Wagersreiter 14-tägig eine Organistin namens **Martina Osztoivits** musikalisch begleitet.

Ihre persönliche Kurzbeschreibung:

Ich habe das Licht der Welt 216 Jahre und einen Tag nach Wolfgang Amadeus Mozart *) in Kufstein (Tirol) erblickt. Meine Reise führte mich nach der Matura am Bundesgymnasium Kufstein (realistischer Zweig) zunächst zum Informatik-Studium an die TU Wien. Bis vor kurzem habe ich vorwiegend journalistisch gearbeitet, derzeit suche ich eine neue, erdenden Betätigung, um den Kopf frei für das zu haben, was mich wirklich begeistert: Orgel, Orgel, Orgel.



Ich bin verheiratet und Mutter von vier Kindern, erhielt den ersten Orgelunterricht von Mag. Robert Kovacs (damals Domorganist in Eisenstadt), seit September lerne ich bei Dr. Andrea Pach am Diözesankonservatorium in Wien.

Ich liebe jede Form von Pfeifen. Mein Lieblingskomponist ist Johann Sebastian Bach. Außer Musik mag ich Mathematik, Tiere und Natur sowie Texten.

Frau Osztoivits wohnt in Tadten

*) 27. Jänner 1756

* **BLITZLICHTER** * **BLITZLICHTER** * **BLITZLICHTER** *



**Sternsingeraktion
2017:**

Auch heuer waren in unserer Pfarre wieder fünf Gruppen unterwegs. Der Betrag, der „ersammelt“ wurde, ergab die stolze Summe von 5.300,— €.

Ein herzliches Vergelt's Gott ALLEN SPENDERN !!!!

Ein großes Dankeschön den Sternsängern, den Begleitpersonen, sowie jenen Familien, die für die Mittagsverpflegung gesorgt haben.



Selten sichtbar, aber immer hörbar - und meist wird er erst bemerkt, wenn er fehlt !

Diese Zeilen sollen die Wertschätzung auf unseren verstorbenen Herrn Organisten richten, der Messe für Messe auf der Orgelbank saß und den Gemeindegang begleitet.

Die Pfarrgemeinde Halbtürn trauert um ihren Organisten Rudolf Wagersreiter, der am 10.01.2017 im 85. Lebensjahr zu Tode kam. Über drei Jahrzehnte spielte er die Orgel in unserer Pfarrkirche. Die Musik gab seinem Leben Form und Halt und mit seinem treuen Dienst brachte er das Lob Gottes so zum Klingen, dass wir alle mit einstimmen konnten. Die Verdienstmedaille in Gold, die Herr Wagersreiter am 7. Mai 1999 von Bischof Iby verliehen wurde, sollte schon damals Dank und Anerkennung dafür sein, was er als Organist und Leiter des Kirchenchores für die Pfarrgemeinde geleistet hat.



* **BLITZLICHTER** * **BLITZLICHTER** * **BLITZLICHTER** *

DIAMANTENE und GOLDENE HOCHZEIT



11.02.2017 **Johann & Maria BRÜNDLMAYER**

Zu 60 Ehejahren wünschen wir alles Gute und Gottes Segen,
viel Gesundheit und Liebe mögen Sie stets begleiten. Noch viele gemeinsame und schöne Jahre.



19.02.2017 **Paul & Maria SCHNEIDER**

Auch Ihnen zu 50 Ehejahren
alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen,
viel Gesundheit und Liebe mögen Sie stets begleiten.
Noch viele gemeinsame und schöne Jahre.

*Herzlichen
Glückwunsch*



Neujahrsempfang 1.1.2017



Taufe Nico HALBAUER

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Halbtürn (PGR), Kirchenplatz 2, 7131 Halbtürn
Tel.: 02172/8632-0, e-mail: halbtürn@rk-pfarre.at

Eigenvervielfältigung

Wir freuen uns über Reaktionen, Leserbriefe oder über Ihre Beiträge für das Pfarrblatt. Bitte setzen Sie sich über die oben angeführten Medien—oder besser noch persönlich - mit uns in Verbindung.